

DAS BILDUNGSJAHR IM ÜBERBLICK

Die Belegung in unseren 11 Verbundbetrieben war im vergangenen Jahr mit durchschnittlich 142 Lernenden erneut gut. Wir sind stolz und freuen uns, dass von 54 angemeldeten Lernenden, 50 das Qualifikationsverfahren erfolgreich bestanden haben. Dies entspricht einer ausgezeichneten Quote von 93%, exakt gleich wie im Vorjahr.

Die Bäckerei Neuhof GmbH, bis Sommer 2015 eine Abteilung im Restaurant Neuhof, hat das erste Geschäftsjahr als eigenständige Firma erfolgreich gemeistert. In Zukunft sollen mehr Kunden angesprochen und die Ausbildungsbedingungen realitätsnaher werden, deshalb ist ein Umzug in Stadtnähe geplant. Als Ergebnis einer Organisationsentwicklung ist axisBildung im Herbst 2015 Eigentümerin des Verbundbetriebs Die Bau-Hütte GmbH geworden. Die Firma wurde betriebswirtschaftlich sowie pädagogisch neu ausgerichtet. Sie erfreut sich unterdessen einer sehr guten Nachfrage bezüglich Lehrstellen, aber auch als Malerbetrieb.

Seitens der Sozialversicherungsanstalt Zürich dürfen wir seit Beginn des Kalenderjahres mit einer neuen Kontraktmanagerin zusammenarbeiten. Die offiziellen Reportings und Arbeitsgespräche sind von einer ausserordentlich partnerschaftlichen Atmosphäre geprägt. Die Rückmeldungen zu unseren Angeboten sind sehr erfreulich. Die neu eingeführte Erfolgsmessung der SVA lässt axisBildung in einem guten Licht erscheinen.

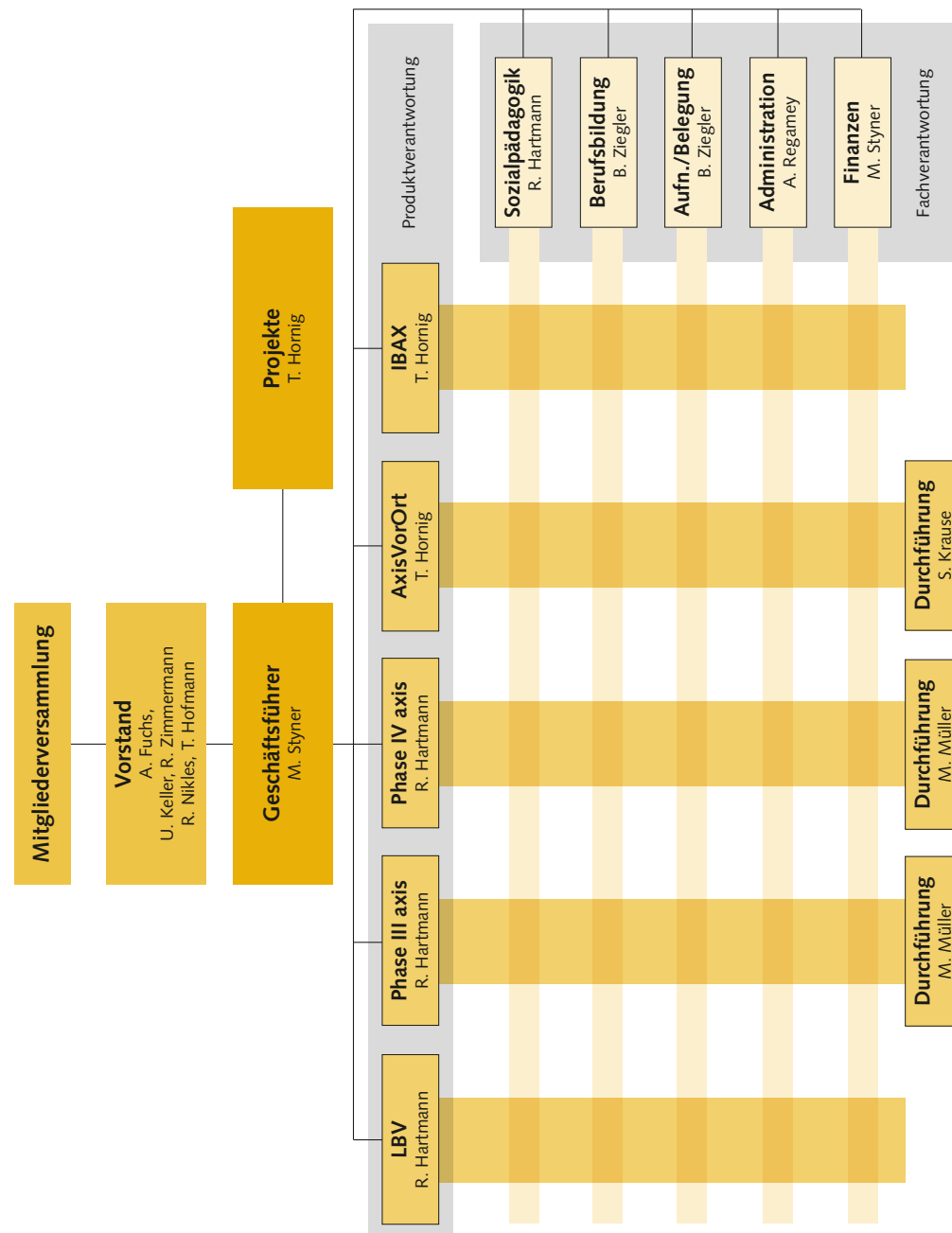
Erstmalig dieses Jahr haben wir neben dem Bewerbungstraining auch einen Kurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell ZRM für die Lernenden des Abschlussjahrgangs angeboten. Wir sind der Meinung, dass diese zusätzliche Fördermassnahme vielen Lernenden einen weiteren Anstoss gegeben hat, ihre Fähigkeiten bei den Abschlussprüfungen und bei den Bewerbungen zeigen zu können. Die Begleitung des Übertritts in die Arbeitswelt bleibt häufig anspruchsvoll, insbesondere da viele Jugendliche nach Abschluss der Ausbildung unabhängig über ihren weiteren Lebensweg entscheiden wollen. Hier besteht eine Diskrepanz zu unserem Leistungsauftrag der Berufsbildung, der mit dem Qualifikationsverfahren endet und dem Anspruch einer rentenwirksamen Anstellung im Arbeitsmarkt.

Als wichtige Neuerung haben wir «axisVorOrt» in unser Konzept aufgenommen. Es geht dabei um Berufsbildung in mittelgrossen und grossen Unternehmen, ohne dabei unsere Zielgruppe zu verändern. Im Geschäftsjahr wurde in Zusammenarbeit mit der Volg Konsumwaren AG im Bereich Logistik ein Pilotprojekt lanciert. Nach einem Jahr, welches sehr erfolgreich verlaufen ist, können wir sagen, dass es möglich ist, Jugendliche mit individuellem Förderbedarf in allen Betrieben der Privatwirtschaft auszubilden. Wichtig ist, dass wir mit diesem Konzept nicht die Anfangsanforderungen an die Jugendlichen erhöhen, sondern das Umfeld anpassen. Damit sind wir einen Schritt weiter auf dem Weg zur echten Inklusion.

Ich danke allen Mitarbeitenden, Partnerbetrieben, zuweisenden Stellen, SpenderInnen und Lernenden für ihren geleisteten Einsatz im Jahr.

MARCO STYNER, Geschäftsführer axisBildung

ORGANIGRAMM AXISBILDUNG



GRUSSWORT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Mitglieder, FreundInnen von und Interessierte an axisBildung

Mit dem vorliegenden Jahresbericht legt axisBildung Zeugnis ab über das Geschäftsjahr 2015/2016. Wir blicken zurück auf ein Jahr, das geprägt ist von Veränderungen und Herausforderungen. Der noch junge Vorstand konstituierte sich, schaffte Ressorts, baute Know-how auf und begleitete den Wandel der Organisation engagiert und auf verschiedenen Ebenen.

Die Geschäftsleitung, geführt von Marco Styner, besteht aus einem Team von erfahrenen und engagierten Persönlichkeiten, welche axisBildung bereits seit vielen Jahren prägen und laufend weiter entwickeln. Dass die zugewandte und zugleich fachlich anspruchsvolle Ausbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch und gerade in Zeiten von zusätzlichen Anforderungen auf konstant hohem Niveau weiterhin erfolgreich begleitet werden kann, ist im Besonderen der Verdienst von Menschen, welche sich täglich für die Sache von axisBildung engagieren. Die Organisation und Administration einer mittlerweile zu einer ansehnlichen Non-Profit-KMU herangewachsenen Unternehmung erfordern Professionalität und Fachwissen. axisBildung hat im Berichtsjahr auf ein stabiles und kompetentes Führungsteam zählen dürfen. Diese Personen sorgen für den reibungslosen Ablauf im Hintergrund, damit in unseren angeschlossenen Lehrbetrieben ausgebildet werden kann. Und zwar nicht einfach nur nebenbei, wie das manchmal in Betrieben vorkommen kann. Nein: die Menschen in unserem Lehrbetriebsverbund angeschlossenen Ausbildungsbetrieben verfügen sowohl über Fachwissen auf hohem Niveau als auch über pädagogische Kompetenz, menschliche Nähe und Einfühlungsvermögen. Dank dem Einsatz von jeder und jedem Einzelnen gelingt es Jahr für Jahr, vielen jungen Menschen mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsqualifikation eine wertvolle, zukunftsgerichtete Basis für ein selbstverantwortliches Leben mitzugeben. Deshalb gilt mein besonderer Dank all jenen, die mit Ihrer Kraft an dieser Basis mitarbeiten!

Mit herzlichen Grüssen

ANDREA S. FUCHS-MÜLLER, Präsidentin axisBildung

Individueller Kompetenznachweis (IKN) – Ein weiterer Schritt in Richtung Anerkennung der Praktischen Ausbildung (PrA)

Als Lehrbetriebsverbund ist axisBildung bestrebt, neue Wege in der Berufsbildung zu unterstützen. Insbesondere dann, wenn die berufliche Teilhabe und die Chancengleichheit für junge Menschen mit individuellem Förderbedarf verbessert werden kann. axisBildung engagiert sich aus diesem Grund in den Fachgruppen der Logistik- und der Schreinerberufe, um den Individuellen Kompetenznachweis mit zu entwickeln. Neun axisBildung-Lernende werden aktuell in den Verbundbetrieben Volg Konsumwaren AG, BachserMärt GmbH Logistik und HolzKunstHaus GmbH nach den neuen Unterlagen ausgebildet.

Wie entstanden die PrA und der IKN?

INSOS, der nationale Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung, startete im Sommer 2007 mit dem ersten Bildungsgang PrA, um für lernschwächere und beeinträchtigte Personen eine Alternative zur zweijährigen Grundbildung mit eidg. Berufsattest (EBA) einzuführen.

Die PrA wurde nach dem Modell der dualen Berufsbildung gestaltet und konnte sich in den laufenden Jahren als Bildungsangebot etablieren. Die Akzeptanz bei den Branchenverbänden und Arbeitgebenden war jedoch ungenügend, da zu wenig Transparenz über die erworbenen beruflichen Handlungskompetenzen bestand.

Der IKN schliesst hier eine Lücke: mit ihm kann auch Lernenden ohne Abschluss einer eidgenössischen Berufsbildung (EFZ oder EBA) eine normierte und anerkannte Bescheinigung ihrer erworbenen Kompetenzen mitgegeben werden. Zukünftige Arbeitgeber erkennen so die Fähigkeiten der Bewerbenden bereits aufgrund der eingereichten Zeugnisse. Damit wird die Chance auf eine Anstellung und somit berufliche Integration erhöht.

2015 wurden die ersten Kompetenznachweise unter Einbezug von erfahrenen INSOS-Ausbildungsanbietern in drei ausgewählten Branchen (Logistik, Schreinerei und Bürobereich) entwickelt und 2016 in der Praxis neu eingesetzt.

Auch die Durchlässigkeit in der Berufsbildung wird ermöglicht: der IKN zeigt auf, welche Herausforderungen bis zur Erreichung eines EBA-Abschluss bestehen.

Der IKN ist an Voraussetzungen gebunden. Er wird nur an Absolvent/innen ausgestellt, welche die beiden Ausbildungsjahre abgeschlossen haben oder ihre EBA-Ausbildung nicht erfolgreich abschliessen konnten. INSOS verfolgt nun das Ziel, in möglichst viele Branchen den individuellen Kompetenznachweis einzuführen und ständig weiterzuentwickeln, um sowohl die Bekanntheit, als auch die Akzeptanz zu erhöhen. axisBildung wird sich auch hier beteiligen und Erfahrungen mit einbringen.

LITERATUR:

- Praktische Ausbildung INSOS Schweiz | www.insos.ch
- SVBL, Schweizerische Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik | www.svbl.ch



Übergang Ausbildung – Beruf

Claudia Hofmann und Simone Schaub von der HfH (Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik) Zürich haben eine breit angelegte Studie mit dem Schwerpunkt Übergang von der Ausbildung in den Beruf durchgeführt.

Es wurde untersucht, wie junge Berufsleute mit Beeinträchtigungen den Einstieg in den Arbeitsmarkt gestalten und welche Rolle die Supported Education dabei spielt.

Das Modell der Supported Education hat sich in der Bildungslandschaft längst etabliert. Jugendliche mit Beeinträchtigungen werden in Betrieben des ersten Arbeitsmarkts ausgebildet und von Jobcoaches begleitet. Die arbeitsmarktnahen Ausbildungsbedingungen gelten als gute Vorbereitung auf die spätere Situation im ersten Arbeitsmarkt. Über den Erfolg im Vergleich mit anderen Ausbildungsmodellen, insbesondere der Ausbildung im geschützten Rahmen wusste man jedoch im Kontext der dualen Berufsbildung noch wenig. Die Befragung von 115 ehemaligen Lernenden gab Aufschluss darüber, wie die Ausbildung im Nachhinein beurteilt wurde und wie sich der Übergang in die berufliche Beschäftigung gestaltete.

Die Ergebnisse zeigen, dass rund 60% der Befragten nach Abschluss im ersten Arbeitsmarkt arbeiten. Ein gelingender Übergang in den Arbeitsmarkt scheint dabei von den besonderen Ressourcen bzw. Einschränkungen der Jugendlichen abhängig zu sein. Die Studie zeigt, dass das Ausbildungsmodell Supported Education besonders für Befragte mit psychischen und sozialen Beeinträchtigungen Vorteile gegenüber der Ausbildung in einem geschützten Rahmen bringt und zu höherer Zufriedenheit im Berufsleben führt.

Wie erfolgreich ist das Bildungskonzept von axisBildung? Wie gestaltet sich der Übergang in Arbeit bei den Lernenden von axisBildung?

Im Rahmen einer Masterarbeit von Leandra Kurtz, HfH Zürich, wurde axisBildung in die oben genannte Studie miteinbezogen. Im Zentrum der Befragung standen 47 Lernende, die in den Jahren 2010 bis 2014 ihre Berufsbildung bei axisBildung abgeschlossen haben und nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden. Die Befragung fand telefonisch und mittels eines vorgegebenen Fragebogens statt.

Wie geht es den Lernenden im Sommer 2015? Was hat sie unterstützt während der Ausbildung? Haben sie eine Chance auf dem Arbeitsmarkt? Wie war ihre Zufriedenheit während der Ausbildung und wie ist es heute? Was sind die Einflüsse von Ausbildungsmodell, Niveau und Ausbildungszufriedenheit auf die Zukunft?

Die Ergebnisse der Auswertung sind für axisBildung erfreulich und bestätigen auch viele Vermutungen. Eine Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt verringert das Risiko einer Erwerbslosigkeit, ein höherer Abschluss fördert die finanzielle Unabhängigkeit und je höher die Ausbildungszufriedenheit war, desto besser ist heute auch die aktuelle Arbeitszufriedenheit.

Von den ehemaligen Lernenden arbeiteten zum Zeitpunkt der Befragung 62% im ersten Arbeitsmarkt, 15% führten ihre Berufsbildung in der Privatwirtschaft weiter und 8% gingen einer Beschäftigung an einem geschützten Arbeitsplatz nach.

In ihrer über 80seitigen Arbeit geht Leandra Kurtz sehr intensiv auf das Berufsbildungskonzept von axisBildung ein und vergleicht die Ergebnisse mit den Resultaten aus Befragungen von Lernenden aus weiteren Institutionen mit ähnlichem Zweck.

Insgesamt bestärken die Ergebnisse axisBildung darin, die Lernenden in verschiedenen Modellen mit abnehmender sozialpädagogischer Betreuungsintensität und gleichzeitig zunehmenden Berufsinhalten zu fördern und auszubilden. Um die weitere Entwicklung zu begünstigen ist es wichtig, auch nach der Ausbildung noch präsent zu sein und bei der Stellensuche und dem Einstieg ins Erwerbsleben unterstützend zu wirken.

Die Masterarbeit kann unter www.axisbildung.ch eingesehen werden.

LITERATUR:

Claudia Hofmann & Simone Schaub (Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Zürich): Junge Berufsleute mit Beeinträchtigungen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt und die Rolle von «Supported Education», 2016.

www.bwpat.de/ausgabe30/hofmann_schaub_bwpat30.pdf

Leandra Kurtz: Übergang Ausbildung – Beruf, Einfluss des Ausbildungsmodells, des Qualifikationsniveaus und der Ausbildungszufriedenheit auf die Integration von Lernenden einer unterstützten Ausbildung in den Arbeitsmarkt, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich, Begleitung: Claudia Hofmann, 2016.

www.axisbildung.ch/Downloads

AXISBILDUNG UND SEINE PARTNER 2015 / 2016

AUSBILDUNGSPARTNER DER PHASE I + II

BachserMärt Albrisrieden | Ginsterstrasse 1 | 8047 Zürich Albrisrieden | Tel. 044 492 64 57
BachserMärt Bachs | Bachsertalstrasse 14 | 8164 Bachs | Tel. 044 858 18 91
BachserMärt Eglisau | Obergass 1 | 8193 Eglisau | Tel. 044 867 12 50
BachserMärt Kalkbreite | Badenerstrasse 171 | 8003 Zürich | Tel. 044 201 04 25
BachserMärt Logistik | Buckhauserstrasse 30 | 8048 Zürich | Tel. 044 860 53 60
BachserMärt Paradiesli | Seefeldstrasse 29 | 8008 Zürich | Tel. 044 261 70 21
Bäckerei Neu Hof GmbH | Sternenstrasse 30 | 8164 Bachs | Tel. 044 858 11 41
Bioland Agrarprodukte AG | Hauptstrasse 56 | 8162 Steinmaur | Tel. 044 853 23 00
diallo the store | Schoffelgasse 6 | 8001 Zürich | Tel. 043 268 93 74
Die Bau-Hütte GmbH | Südstrasse 18 | 8180 Bülach | Tel. 044 860 42 12
Die Sozialfirma AG | Turicaphonstrasse 31 | 8616 Riedikon | Tel. 044 944 60 44
gustello GmbH | Zürcherstrasse 41 | 8400 Winterthur | Tel. 052 208 10 20
HolzKunstHaus GmbH | Regensbergerstrasse 6 | 8162 Sünikon | Tel. 043 810 69 68
Müller Gartengestaltung GmbH | Brunnwiesenstrasse 6 | 8157 Dielsdorf | Tel. 043 411 59 00
Volg Konsumwaren AG | Deltastrasse 2 | 8404 Winterthur | Tel. 058 433 55 00
wag GmbH | Solistrasse 74 | 8180 Bülach | Tel. 043 444 03 91

AUSBILDUNGSPARTNER (PRAKTIKA / PHASE III)

Adecco Human Resources AG, 8006 Zürich | **Adrian Schaad AG**, 8049 Zürich | **Alterszentrum Dorflinde**, 8050 Zürich | **Alterszentrum Hofwiesen**, 8305 Dietlikon | **Alterszentrum Kirchhofplatz**, 8200 Schaffhausen | **Rutishauser AG**, 8117 Fällanden | **Art Of Life**, 8547 Gachnang | **Autohaus Schneider AG**, 8400 Winterthur | **CGC**, 8404 Winterthur | **Charles Vögele Mode AG**, 8001 Zürich | **Coiffure Geigle**, 8050 Zürich | **Coop**, 8953 Dietlikon | **Dold AG**, 8304 Wallisellen | **Einfach-Anders**, 8547 Gachnang | **EKZ Eltop**, 8610 Uster | **EWZ**, 8050 Zürich | **Exakt GmbH**, 8105 Regensdorf | **Fand AG**, 8400 Winterthur | **farmy.ch**, 8048 Zürich | **Fiege Logistik AG**, 8180 Bülach | **Florian Widmer**, 8154 Oberglatt | **Forester Beauty**, 8050 Zürich | **Gamma Renax**, 8600 Dübendorf | **Gartencenter Hoffmann AG**, 8103 Unterengstringen | **Gate Gourmet Switzerland AG**, 8058 Zürich | **Gemeindeverwaltung Rümlang**, 8153 Rümlang | **GGF Getränke**, 8040 Zürich | **Grün-Stich Gartenbau**, 8421 Dättlikon | **Hauenstein AG**, 8197 Rafz | **Hilton Zürich Airport Hotel**, 8152 Opfikon | **Hotel Restaurant Bienengarten**, 8157 Dielsdorf | **HTC-Human Top Class GmbH**, 8400 Winterthur | **Huber & Suhner Logistics**, 8330 Pfäffikon ZH | **Hundesalon Dog & More**, 8050 Zürich | **Integrierte Psychiatrie Winterthur IPW**, 8408 Winterthur | **Kantonsschule Bülach**, 8180 Bülach | **KESB Andelfingen und Winterthur**, 8400 Winterthur | **Kuhn Rikon Switzerland**, 8486 Rikon | **Lägern-Kalksteinbrüche AG**, 8162 Steinmaur | **Landert Motoren AG Landessa**, 8180 Bülach | **Linde Material Handling Schweiz AG**, 8305 Dietlikon | **Luxottica Switzerland AG**, 8048 Zürich | **Magazine zum Globus AG**, 8001 Zürich | **Maler Locher GmbH**, 8406 Winterthur | **Marionnaud**, 8117 Fällanden | **Oertli Werkzeuge AG**, 8181 Höri | **PKZ Men**, 8045 Zürich | **Planzer AG**, 8423 Embrach-Embraport | **Polysys AG**, 8184 Bachenbülach | **Rägeboge Winterthur GmbH**, 8400 Winterthur | **Rikag Pneu-Service AG**, 8102 Oberengstringen | **Roger Wiederkehr Malergeschäft**, 8166 Niederweningen | **Rolf Schlagenhaut AG**, 8706 Meilen | **Schreinerei Mirjam Kuhn**, 8902 Urdorf | **Schule Bachenbülach**, 8184 Bachenbülach | **Sekundarschule Mettmensriet**, 8180 Bülach | **Shell Tankstelle**, 8153 Rümlang | **Sortimo Walter Rüeegg AG**, 8156 Oberhasli | **SPAR Supermarkt**, 8902 Urdorf | **SPAR Supermarkt**, 8165 Schöfflisdorf | **Sportzentrum**

Hirslen, 8180 Bülach | **Stadtgärtnerei Winterthur**, 8400 Winterthur | **TOP CC**, 8153 Rümlang | **VOLG Detailhandels AG**, 8401 Winterthur | **VOLG Detailhandels AG**, 8424 Embrach | **WE Switzerland Fashion AG**, 8001 Zürich | **Weber Comestibles und Molkerei**, 8125 Zollikerberg | **Willi Lienhard**, 8162 Steinmaur | **Zimmerberg Garage AG**, 8800 Thalwil | **Zürichsee Schifffahrtgesellschaft**, 8038 Zürich | **Zürrer Gartenbau GmbH**, 8424 Embrach

FINANZEN DES VEREINS

Der Verein schliesst die Jahresrechnung 2015/2016 mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Dabei konnten den Investitionsfonds CHF 370'000 und dem Ausgleichsfonds CHF 248'030.63 zugewiesen werden. Die Darlehen wurden um netto CHF 30'331.10 verringert (ein Teil davon wurde in Spenden umgewandelt). Eine detaillierte Jahresrechnung inkl. Revisionsbericht kann unter www.axisbildung.ch abgerufen oder bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

STATISTISCHES

EVALUATION

In Kürze erscheint die neuste Ausgabe der detaillierten axisBildung Evaluation, die den Zeitraum dieses Jahresberichtes beleuchtet. Sie kann bei der Geschäftsstelle oder auf www.axisbildung.ch eingesehen werden.

Hier ein paar Auszüge: **Lernende**: Männer 71% | Frauen 29% | **Einweisende Stellen**: Sozialversicherungsanstalt/IV 94% | Jugendanwaltschaft 3% | Sozialbehörden 3% | **Ausbildungsbereiche**: Detailhandel 27% | Betriebsunterhalt 16% | Büro 14% | Gärtnerei 12% | Logistik 11% | andere 20% | **Betreuungsschlüssel (Phasen I und II)**: Jugendliche zu Sozialpädagogen 10:1 | Jugendliche zu Fachvorgesetzten 3:1 | **Anschlusslösungen**: im 1. Arbeitsmarkt 46% | im 2. Arbeitsmarkt 13% | auf Stellensuche 41%

VEREIN:

Mitglieder: 76 | **Mitgliederbeiträge**: CHF 8'550.–

Adresse: Geschäftsstelle axisBildung | Solistrasse 74 | 8180 Bülach

Tel. 044 440 33 55 | Fax 044 440 33 59 | axis@axisbildung.ch | www.axisbildung.ch

AXISBILDUNG DANKT DIESEN SPENDERN FÜR CHF 19'205.25

Vielen Dank! Folgende Institutionen und Stiftungen haben uns mit ihren Beträgen unterstützt: Stiftung für berufliche Aus- und Weiterbildung, Zürich | Alfred und Bertha Zangger-Weber Stiftung, Uster | BBWA Egghof, Steinmaur | Politische Gemeinde, Bachs | Evang.-ref. Kirchgemeinde, Bülach | Evang.-ref. Kirchgemeinde, Bichelsee | Römisch-kath. Kirchgemeinde, Hirzel
Allen privaten Spendern, die hier nicht namentlich erwähnt werden, danken wir ganz herzlich!